

Albert Falkenroth in Bonn a. Rh.:
 *Uhlhorn, Liebesthätigkeit.
 *— Kämpfe u. Siege.
 *Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.
 Angebote direkt erbeten.

J. G. Walde in Löbau i. S.:
 *1 Sachs-Villatte, encykl. Wrtb.: Dt.-frz

B. Benda in Lausanne, 3, Rue Centrale:
 *Assekuranz-Jahrbuch, v. Ehrenzweig.
 Bd. 20 apart.

*Gleig, History of English language.
 Angebote nur direkt!

L. Saunier's Buchh. in Danzig:
 *1 Semper, Hans, Gottfried Semper. Br.

Ed. Anton in Halle a. S.:
 *Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Mögl. Origbd.
 (Nur direkte Angebote.)

Rudolf Hertzberg in Berlin:
 Angebote umgehend direkt.

*1 Olshausen, Comm. z. Strafgesetzbuch.
 6 Bde. Tadelloses Explr.

*1 Dumas, zehn Jahre nachher.

Weyer-Kaatzer in Aachen:
 Angebote direkt.

*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. A.
 *1 Meyers Konvers.-Lexikon. Letzte Aufl.
 Mögl. m. Reg.-Bdn.

R. v. Decker's Verlag in Berlin:
 Berliner Fremdenblatt 1870/71.
 (Wird hoch bezahlt!)

C. Hübscher in Bamberg:
 König, Litteraturgeschichte. Geb.
 Aeschylus, v. Donner.
 Aristophanes, v. Donner.
 Generalstabswerk 1870-71. Geb.

Kataloge.

Soeben erschien: **Antiqu. Katalog Nr. 9:**
 Geschichte, Geographie — Reisen, Philosophie.
 831 Nrn.

Budapest. **Sigmund Deutsch & Co.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbeten:

O. P. M., Ohne Lüge. 1 *M* 50 *§* ord.
 1 *M* 15 *§* no.,

alle zur Remission berechtigten Exemplare.
 Nach dem 1. Februar bedauere kein Exemplar
 mehr zurücknehmen zu können.

Strassburg, 10. Dezember 1901.

Josef Singer.

Direkt per Post

auf unsere Kosten erbitten wir zurück alle
 in Kommission bezogenen, nicht abgesetzten
 Exemplare von:

Scheffel, J. V. v., Aventure. Kl. 8^o.
 18. Auflage. Geb. 4 *M* 50 *§* netto.

Es mangelt uns an Exemplaren zur Aus-
 führung fester Bestellungen; wir wären
 Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie unsere
 Bitte **umgehend** erfüllen würden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 10. Dezember 1901.

Adolf Bonz & Comp.

Militär-Verlag R. Felix in Berlin W.

verlangt alle ohne Aussicht auf Absatz
 lagernden

„Feldgemässer Schiessdrill durch einfachste Methode“

bis 15. März 1902 zurück.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine katholische Firma in schöner
 rheinischer Grossstadt wird ein jüngerer,
 brauchbarer Sortimentsgehilfe, der
 namentlich fix im Bedienen ist und gute
 Litteraturkenntnisse aufzuweisen hat, zum
 1. Januar 1902 gesucht. Anfangsgehalt
 100 *M* pro Monat. Angebote mit Bild, Zeug-
 nissen und möglichst Empfehlung des zeitigen
 Chefs wollen sofort unter *M.* # 3741 an die
 Geschäftsstelle d. B.-V. eingereicht werden.

Für meine Filiale in Templin suche zu
 sofort einen zuverlässigen Gehilfen, der
 auch gewandter Verkäufer ist. Kautio-
 nung muß gestellt werden. Gef. Bewerbungen mit
 Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehalts-
 ansprüchen erbittet
 Prenzlau. **Th. Viller's Nachf.**
 Ernst Busch.

Lebensstellung. — Durchaus zuverlässiger,
 sehr gewandter Gehilfe, der sich einem
 Reiseposten widmen will und mit Fleiß,
 Gewandtheit u. Energie den Vertrieb stets
 und überall gangbarer eigener Verlags-
 werke zunächst für Süddeutschland zu über-
 nehmen Lust hat, findet sofort Stellung
 bei 100 *M* monatlichem Fixum und 6 *M*
 Provision von Werken zu 16, 24 u. 25 *M*.
 Bei guten Leistungen bald Aufbesserung
 des festen Gehaltes. Nur vorzüglich ge-
 eignete Herren wollen sich melden.
 Zweibrücken i. Pfalz.

Verlag von Fr. Lehmann's Buchhdlg.

Für meine ausländische Abteilung suche
 ich sofort einen gut empfohlenen jüngeren
 Verlags-Gehilfen.

Höhere Schulbildung, gute Sprach- und
 Berufskennntnisse sind unerlässliche Be-
 dingungen.

Anerbieten nebst Zeugnissen u. Photo-
 graphie sind direkt zu richten an
 Turin. **Ermanno Loescher,**
 Verlag.

Zu meinem Sortiment ist zum
 1. Januar die Stelle eines jüngeren
 Gehilfen evangelischer Konfession zu
 besetzen, der neben allgemeiner,
 buchhändlerischer Bildung Kenntnis
 im Kunstfortiment besitzt. Angebote
 mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisab-
 schriften und Photographie aus dem
 letzten Jahr direkt erbeten.

Elberfeld. **B. Hartmann.**

Zum 1. Januar 1902 ist bei mir die Stelle
 eines jüngeren Gehilfen frei. Herren, die
 gewöhnt sind, gewissenhaft und zuverlässig
 zu arbeiten, wollen sich unter Angabe der
 Gehaltsansprüche melden.

Strassburg i. E. **Josef Singer, Buchhdlg.**

Zum 1. Januar suche ich einen jungen,
 gut empfohlenen Gehilfen, der zuverlässig
 und ergaft arbeitet.

Chemnitz i. Sa., 1901.

Jocke'sche Buchhandlung
 (L. Pappe).

Antiquar, der im Katalogisieren und
 Korrekturlesen bewandert ist, gesucht für
 Januar oder später. Angebote unter A. Z.
 3743 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter zum 1. Januar oder später
 gesucht. Anfangsgehalt 100 *M* pro Monat.
 Angebote unter F. K. 3744 an die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer, durchaus zuverlässiger Gehilfe
 zum 1. Januar gesucht. Gute, flotte Hand-
 schrift Bedingung.

Duisburg. **Carl ten Hompel.**

Zum 1. Januar wird ein jüngerer
 Gehilfe mit guten Sortimentskennt-
 nissen gesucht. Angebote mit Gehalts-
 ansprüchen erbeten.

Breslau. **Wilhelm Koebner.**

Zum 1. April 1902, event. auch schon
 früher, suche ich einen Expeditions-
 chef, dem insbesondere die Leitung der
 Novasendungen und der Verkehr mit dem
 Buchhandel, soweit Expedition und Vertrieb
 in Frage kommen, obliegen würde. Anfangs-
 gehalt 150 *M* pro Monat. Angebote mit
 Angabe des Alters, der Konfession und etwa
 vorhandener Kenntnisse in der Stenographie
 erbeten.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
 in Tübingen.

Zum 1. Januar suche ich für Konten-
 arbeit einen Schreiber. Stellung an-
 genehm.

Leipzig, den 6. Dezember 1901.

Eugen Diederichs Verlag.

Lehrling mit guter Schulbildung findet
 gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch
 Aufnahme in die Prinzipalsfamilie. An-
 gebote an
 Lübeck. **Lüboke & Nöhning.**

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
 auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
 nur 10 *§* pro Zeile.

Repräsentationsfähiger, jüngerer Buch-
 und Kunsthändler, militärfrei, fast 9 Jahre
 beim Fach, möchte sich verändern. Suchen-
 der besitzt neben ausgedehnten Fachkennt-
 nissen eine nicht gewöhnliche Allgemein-
 bildung, reflektiert auch nur auf selbst-
 ständigen Posten. Gef. Angebote unter # 3728
 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen durchaus gebildeten, tüchtigen,
 militärfreien Sortimenter, der mir bestens
 empfohlen worden ist, suche ich zum 1. Jan.
 1902 möglichst dauernde Stellung. Be-
 treffender Herr ist 27 Jahre alt, im Besitz
 des Abiturientenzeugnisses und vorzüglicher
 Zeugnisse angesehener Firmen und reflektiert
 auf einen ersten Posten. Englische und
 französische Sprachkenntnisse vorhanden, mit
 Druckereiwesen vertraut und einer redak-
 tionellen Tätigkeit nicht abgeneigt. Kautio-
 nung kann gestellt, resp. Einlage gemacht werden.
 Gehalt nicht unter 180 *M* pro Monat. An-
 gebote erbitte ich unter G. E. 3634 durch
 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.
 Leipzig, Dezember 1901.

Franz Wagner.

J. tücht., repräs. Sort., 22 J. alt, militärfrei,
 sucht, gest. auf gute Zeugn., z. 1. Januar
 Stellung im Sort., wo ihm dauernde und
 selbständige Stellung geboten wird. Anspr.
 bescheiden. Gef. Angebote unter S. G. 3729
 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.